

Tagesordnung:

1. Radwegverbindung Schlitz - Wernges: Radweganschluss Stadtteil Willofs
hier: Vorstellung der Machbarkeitsstudie durch Herrn Prof. Dr.-Ing. Klaus Habermehl von der Hochschule Darmstadt
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 07.02.2019
3. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stadt Schlitz und Wirtschaftsplan der Stadtwerke Schlitz für das Haushaltsjahr 2019
hier: Verabschiedung
4. Stadtwerke Schlitz – Betriebszweig Abwasserbeseitigung
Dienstleistungsvertrag zwischen der Stadt Schlitz und der REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG Lünen // Deutschland zur Behandlung und Verwertung von Speisefett- und Speiseölmischungen aus Abscheideanlagen auf dem Klärwerk Schlitz
VL-847/XI
5. Ggfs. weitere Punkte zur Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 18.02.2019

Stellv. Ausschussvorsitzender Döring begrüßt alle Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der heutigen Sitzung sind 8 Ausschussmitglieder anwesend.

Ausschussvorsitzender Siemon ist für die heutige Sitzung entschuldigt und wird vom stellv. Ausschussvorsitzenden Döring vertreten.

Ganz besonders begrüßt der stellv. Ausschussvorsitzende Döring Herrn Prof. Dr.-Ing. Klaus Habermehl und Herrn Ibrahim Burak Durmuskaya von der Hochschule Darmstadt zu Tagesordnungspunkt 1.

**1. Radwegverbindung Schlitz - Wernges: Radweganschluss Stadtteil Willofs
hier: Vorstellung der Machbarkeitsstudie durch Herrn Prof. Dr.-Ing. Klaus Habermehl von der Hochschule Darmstadt**

Bürgermeister Schäfer erläutert den derzeitigen Sachstand der Radwegeverbindungen im Schlitzerland. Im Stadtteil Willofs besteht eine Lücke in der Radwegeverbindung, die es gilt an das übergeordnete Radwegnetz anzubinden. Hierzu wurde die Hochschule Darmstadt gebeten, eine Machbarkeitsstudie zu erstellen. In der heutigen Sitzung wird die erstellte Machbarkeitsstudie von Herrn Prof. Dr.-Ing. Klaus Habermehl und Herrn Ibrahim Burak Durmuskaya von der Hochschule Darmstadt vorgestellt.

In ihrer Präsentation gehen Herr Prof. Dr.-Ing. Klaus Habermehl und Herr Ibrahim Burak Durmuskaya auf folgende Punkte ein:

- Vorgehen bei Radverkehrskonzepten
- Spezielle Radrouten (Alltags- und Freizeitradrouten)
- Verkehrsentwicklung L 3140
- Routenfestlegung
- Wegweisende Beschilderung
- Vorschlag zu Ausbaustandards
- Finanzierungsmöglichkeiten
- Fazit

Ab 19.43 Uhr nimmt stellv. Ausschussmitglied Michel-Herbert an der Sitzung teil. Somit sind 9 Ausschussmitglieder anwesend.

Die Präsentation wird der Niederschrift als Anlage I beigelegt.

Im Anschluss an die Präsentation beantworten Herr Prof. Dr.-Ing. Klaus Habermehl und Herr Ibrahim Burak Durmuskaya alle an sie gerichteten Fragen.

Stellv. Ausschussvorsitzender Döring bedankt sich ganz herzlich bei Herrn Prof. Dr.-Ing. Klaus Habermehl und Herrn Ibrahim Burak Durmuskaya für ihre geleistete Arbeit und die ausführliche Vorstellung der Ergebnisse.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 07.02.2019

Beschluss:

Gegen Form und Inhalt der Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

Abstimmung: 8 Ja – Stimmen, 1 Stimmenthaltung

3. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stadt Schlitz und Wirtschaftsplan der Stadtwerke Schlitz für das Haushaltsjahr 2019 hier: Verabschiedung

Bürgermeister Schäfer berichtet von einem Gespräch mit den Vertretern des Waldorfkindergartens und Herrn Geller vom Verein der hessischen Waldorfkindergärten am 12.02.2019 im Rathaus. In dem Gespräch hat Herr Geller den von ihm modifizierten Haushalt 2019 des Waldorfkindergartens vorgestellt.

Der aktualisierte Plan sieht so aus, dass die gesamten Aufwendungen 293.774 Euro und die gesamten Erträge 113.579 Euro betragen. Die Unterdeckung liegt somit bei 180.195 Euro. Der Anteil der Stadt (85 %) liegt somit bei 153.166 Euro und der Anteil des Waldorfkindergartens (15 %) bei 27.029 Euro.

Der Plan sieht vor, dass die Integrationsgelder von 51.000 Euro und die Zuwendung des Landes Freistellung bis zu 6 Stunden in die Planrechnung mit 58.579 Euro einfließen.

Die Deckung des Eigenanteils des Waldorfkindergartens soll durch die Landesförderung von 47.900 Euro und die Mieteinnahmen von 4.000 Euro erfolgen (aus der Planrechnung rausgenommen).

Der überarbeitete Haushalt 2019 des Waldorfkindergartens wird an die Mitglieder des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses verteilt und als Anlage II beigelegt.

Die Fraktion SPD, BLS und FDP legen überarbeitete Änderungsanträge vor. Diese sind der Niederschrift als Anlage III beigelegt.

Stellv. Ausschussvorsitzender Döring bittet um Rückmeldung in welcher Form die Abstimmung über die Änderungsanträge der Fraktionen erfolgen soll (im Block oder Einzel).

Stv. Ausschussmitglied Dr. Marxsen stellt den Antrag über jede Position der Änderungsanträge der Fraktionen einzeln abzustimmen.

Stv. Ausschussvorsitzender Döring lässt über den Antrag von stv. Ausschussmitglied Dr. Marxsen wie folgt abstimmen:

Beschluss:

Gem. Antrag von stv. Ausschussmitglied Dr. Marxsen wird über jede Position der Änderungsanträge der Fraktionen einzeln abgestimmt.

Abstimmung: Einstimmig

Somit erfolgt die Abstimmung über die eingebrachten Änderungsanträge der Fraktionen für jede Position einzeln!

I. Änderungsanträge und Haushaltsbegleitbeschlüsse der SPD-, BLS und FDP-Fraktion zum Entwurf des Haushaltsplanes 2019 sowie des Wirtschaftsplanes 2019 (Anlage):

1. Produkt 54101 Gemeindestraßen

Beschluss:

Produkt „54101 Gemeindestraßen“

a) Der Haushaltsansatz im Investitionsplan 2019 beim „Projekt 73 Straßen und Wege/Abarbeitung ehem. Aufstellung Schlaglochprogramm“ wird um 100.000 € auf 200.000 € heraufgesetzt.

b) Der Haushaltsansatz im Investitionsplan 2019 beim Projekt „Straßen91 Ober-Wegfurth: Erneuerung Asphaltdecke Goldsteinweg“ wird auf Null gesetzt.

c) Dies gilt auch für den Haushaltsansatz beim Projekt „Straßen94 Unter-Wegfurth: Ausbau der Straße „Neuer Weg“.

d) Dies gilt ebenso für den Haushaltsansatz beim Projekt „Straßen99: Teilerneuerung Karlshofer Weg“.

e) Das „Projekt Straßen88: Ausbau Robert-Koch-Straße Schlitz“ erhält einen Sperrvermerk. Der Sperrvermerk wird aufgehoben, nachdem mit den Anliegern in einer öffentlichen Informationsveranstaltung das Benehmen über die Notwendigkeit und die Art des Ausbaus hergestellt wurde.

f) Dasselbe gilt für das Projekt „Straßen93 Ützhausen: Neubaugebiet Rosengarten“.

Abstimmung: 5 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen

Der Antrag ist somit angenommen.

2. Produkt „36506 Förderung von Kindergärten“

Beschluss:

Produkt 36506 Förderung von Kindergärten

Der Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik erhält als Kompensation für die seit dem 01.08.2018 entfallenen Elternbeiträge aus der entsprechenden Landesförderung 70 € monatlich pro Ü3-Kindergartenplatz unabhängig von der vertraglichen Vereinbarung mit der Stadt Schlitz über die Kostenerstattung.

Abstimmung: Einstimmig
Der Antrag ist somit angenommen.

II. Änderungsanträge und Haushaltsbegleitbeschlüsse der CDU Fraktion zum Entwurf des Haushaltsplanes 2019 sowie des Wirtschaftsplanes 2019 (Anlage)

Haushalt 2019

1. Möbel Sozialraum

Beschluss:

Erhöhung des Ansatzes Produkt 11102 FHH um 7.000 Euro für Möbel Sozialraum.

Abstimmung: 4 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen.
Somit ist der Antrag abgelehnt.

2. Spende Tierschutz

Beschluss:

Der Ansatz des Produktes 12219 EHH Tierschutz wird um 3.000 Euro reduziert.

Abstimmung: 4 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen.

Somit ist der Antrag abgelehnt.

3. Zusätzlicher Verkauf von Grundstücken

Beschluss:

Der Ansatz des Produktes 51101 FHH wird um 50.000 Euro erhöht, aufgrund der hohen Nachfragen zum Kauf von Grundstücken.

Abstimmung: Einstimmig

Der Antrag ist somit angenommen.

4. Aufstockung Feldwegebau

Beschluss:

Der Ansatz des Produktes 55502 EHH wird um 12.000 Euro erhöht / Aufstockung Feldwegebau.

Abstimmung: 4 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen.

Somit ist der Antrag abgelehnt.

5. Schaukästen DGH Bernshausen

Beschluss:

Der Ansatz im Produkt 57301 FHH wird um 2.500 Euro reduziert und im EHH um 500 Euro aufgestockt / Schaukästen neuer Ansatz Alu/Wand DGH Bernshausen.

Abstimmung: Einstimmig

Der Antrag ist somit angenommen.

6. Schaukästen DGH Hutzdorf

Beschluss:

Der Ansatz im Produkt 57301 FHH wird um 1.250 Euro reduziert und im EHH um 250 Euro aufgestockt / Schaukästen neuer Ansatz Alu/Wand DGH Hutzdorf.

Abstimmung: Einstimmig

Der Antrag ist somit angenommen.

7. Spülmaschine

Beschluss:

Der Ansatz im Produkt 57301 FHH Spülmaschine Ützhausen in Höhe von 4.000 Euro wird gestrichen, da nicht benötigt.

Abstimmung: Einstimmig

Der Antrag ist somit angenommen.

8. Fahrt Hinterturm

Beschluss:

Der Ansatz des Produktes 57502 EHH wird um 10.000 Euro erhöht / Anpassung Fahrtpreise Erw. von 2 auf 4 Euro, Kinder bleiben bei 1 Euro.

Abstimmung: 4 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen.

Somit ist der Antrag abgelehnt.

9. Immobilienzuschuss Familien

Beschluss:

Der Ansatz im Produkt 51101 FHH Immobilienzuschuss Familien wird um 10.000 Euro erhöht.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

Der Antrag ist somit angenommen.

10. Video-Überwachung Schloßhof und Biergarten

Beschluss:

**Im Produkt 11114 FHH werden in den Auszahlungen 10.000 Euro für eine Video-Überwachung im Schloßhof und Biergarten etatisiert.
In den Einzahlungen werden 5.000 Euro für den Zuschuss der Landesmusikakademie zur Video-Überwachung in Ansatz gebracht.
Sowohl die Einzahlung von 5.000 Euro als auch die Auszahlung von 10.000 Euro werden mit einem Sperrvermerk versehen.**

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Der Antrag ist somit angenommen.

11. Neuer Spielplatz Queck + 15.000 Euro

Der Antrag wird zurückgezogen.

12. Bau Mini-Soccer am Damenweg

Beschluss:

Im Finanzhaushalt werden 30.000 Euro für den Bau Mini-Soccer am Damenweg etatisiert.

Abstimmung: 4 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen

Der Antrag ist somit abgelehnt.

13. 2. Bauabschnitt Baugebiet „Im Märzfeld“ – siehe Haushaltsbegleitbeschluss

Beschluss:

Im Produkt 54101 FHH werden 20.000 Euro für den 2. Bauabschnitt Baugebiet „Im Märzfeld“ in Ansatz gebracht.

Abstimmung: Einstimmig

Der Antrag ist somit angenommen.

Wirtschaftsplan 2019

14. Plankosten 2. Bauabschnitt „Märzfeld“ in den Sparten Wasser und Abwasser

Beschluss:

- **Im Vermögensplan Wasserwerk werden 7.000 Euro Plankosten für den 2. Bauabschnitt „Märzfeld“ etatisiert.**
- **WW: Reduktion der Zuführung zum Vermögensplan Freibad in Höhe von 7.000 Euro**
- **Im Vermögensplan Abwasser werden 13.000 Euro Plankosten für den 2. Bauabschnitt „Märzfeld“ etatisiert.**
- **Abwasser: Erhöhung des Kreditbedarfs um 13.000 Euro**
- **Freibad: Reduktion der Zuführung aus dem Vermögensplan Wasser.**

Abstimmung: Einstimmig

Der Antrag ist somit angenommen.

Haushaltsbegleitbeschlüsse

15. Haushaltsbegleitbeschluss a) Museum und Festsaal:

Der Magistrat wird beauftragt im Rahmen von ISEK zu prüfen, inwieweit unser Museum und der Festsaal im Brauereigelände integriert werden können.

Abstimmung: Einstimmig

Der Haushaltsbegleitbeschluss ist somit angenommen.

16. Haushaltsbegleitbeschluss b) Kindergartenbetreuung:

Der Magistrat wird beauftragt, die komplette Kindergartenbetreuung im Hinblick auf die Kosten zu analysieren und das Ergebnis im HFWA vorzustellen.

Abstimmung: Einstimmig

Der Haushaltsbegleitbeschluss ist somit angenommen.

17. Haushaltsbegleitbeschluss c) Baugebiet „Im Märzfeld“:

Die restliche Tiefbauerschließung im Märzfeld Willofs soll vorangetrieben werden. Daher Ansatz in 2019 in Höhe von 20.000 Euro. Zusätzlich soll eine Verpflichtungsermächtigung für die Erschließungskosten in Höhe von 45.000 Euro bei der Stadt aufgenommen werden. In den Werken werden zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen von 78.000 Euro im Wasserwerk und 167.000 Euro im Abwasserbereich in Ansatz gebracht.

Abstimmung: Einstimmig

Der Haushaltsbegleitbeschluss ist somit angenommen.

18. Haushaltsbegleitbeschluss d) Bauernhofkindergarten:

Der Magistrat wird mit der Ermittlung der Investitionskosten für die Errichtung eines Bauernhofkindergartens und der Vorstellung des Ergebnisses im HFWA beauftragt.

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Der Haushaltsbegleitbeschluss ist somit angenommen.

19. Haushaltsbegleitbeschluss e) Sanierung Freibad:

Die Ausgaben für die Sanierung des Freibades werden mit einem Sperrvermerk versehen. Eine Entscheidung über die Sanierung soll erst erfolgen, wenn klar ist, ob und in welches Förderprogramm Schlitz kommt. Dabei ist auch die Standortfrage zu klären.

Abstimmung: Einstimmig

Der Haushaltsbegleitbeschluss ist somit angenommen.

II. Änderungsanträge und Haushaltsbegleitbeschlüsse der SPD Fraktion zum Entwurf des Haushaltsplanes 2019 sowie des Wirtschaftsplanes 2019

Haushalt 2019

1. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Beschluss:

Im Ergebnishaushalt werden die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 200.000 € reduziert.

Abstimmung: 5 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen.

Somit ist der Antrag angenommen.

2. Produkt „36601 Kinderspielplätze“

Beschluss:

Im Investitionsplan/FHH sind als Verpflichtungsermächtigung zusätzlich 50.000 € für die Errichtung eines Abenteuerspielplatzes einzustellen. Die Maßnahme erhält einen Sperrvermerk, der aufgehoben werden kann, sobald die Planungen vorliegen und im HFWA vorgestellt wurden.

Abstimmung: Einstimmig

Somit ist der Antrag angenommen.

3. Produkt „54101 Gemeindestraßen“

Der Antrag wird zurückgezogen.

4a) Produkt „57301 Dorfgemeinschaftshäuser“ DGH Hartershausen Küche

Beschluss:

Der Haushaltsansatz im Investitionsplan 2019 beim Projekt „DGH 000074 DGH Hartershausen: Renovierung Küche mit Geräten“ wird von 20.000 Euro auf 10.000 Euro reduziert.

Abstimmung: Einstimmig

Somit ist der Antrag angenommen.

4b) Produkt „57301 Dorfgemeinschaftshäuser“ DGH Bernshausen 2 neue Schaukästen“

Der Antrag wird zurückgezogen.

5. Produkt „57302 Uhren, Backhäuser, öffentliche Waagen, Plätze, Bänke, Brunnen“

Beschluss:

Die „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ werden um 10.000 Euro auf dann 46.620 Euro für die Anschaffung neuer Ruhebänke erhöht.

Abstimmung: Einstimmig

Somit ist der Antrag angenommen.

6. Haushaltsbegleitbeschlüsse

6.1 Haushaltsbegleitbeschluss Projekt Rathaus Anschaffung Hardware Verwaltung:

Das Projekt „Rathaus-31 Anschaffung Hardware Verwaltung“ erhält einen Sperrvermerk. Über die Aufhebung des Sperrvermerks entscheidet die Stadtverordnetenversammlung, nachdem geprüft wurde, ob nicht ein Leasing sich als günstigere Alternative darstellt.

Abstimmung: Einstimmig

Der Haushaltsbegleitbeschluss ist somit angenommen.

6.2 Haushaltsbegleitbeschluss Produkt 26301 Musikschule

Die Stadtverordnetenversammlung hat früher einvernehmlich beschlossen, dass die Unterdeckung bei der Haushaltsposition „Produkt 26301 Musikschule“ rd. 80.000 Euro nicht überschreiten sollte. Es ist sicherzustellen, dass dies perspektivisch auch gewährleistet wird.

Abstimmung: Einstimmig

Der Haushaltsbegleitbeschluss ist somit angenommen.

6.3 Haushaltsbegleitbeschluss Tageseinrichtungen Freie Träger

Der Haushaltsbegleitbeschluss wird zurückgenommen.

6.4 Haushaltsbegleitbeschluss Firma Lampenwelt:

Sollte die Firma „Lampenwelt“ für den geplanten Neubau ihres Verwaltungsgebäudes ein Gewerbegrundstück benötigen, das planungsrechtlich noch ausgewiesen werden muss, so werden die notwendigen Mittel haushaltsrechtlich zur Verfügung gestellt (Nachtrag 2019).

Abstimmung: Einstimmig

Der Haushaltsbegleitbeschluss ist somit angenommen.

6.5 Haushaltsbegleitbeschluss Projekt Straßen 88 Robert-Koch-Straße

Der Haushaltsbegleitbeschluss wird zurückgenommen.

6.6 Haushaltsbegleitbeschluss Projekt Straßen 93 Ützhausen-Neubaugebiet Rosengarten

Der Haushaltsbegleitbeschluss wird zurückgenommen.

6.7 Haushaltsbegleitbeschluss Pachtzahlung Kornbrennerei:

Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, ob die Höhe der Pachtzahlung der Kornbrennerei noch als angemessen gelten kann.

Abstimmung: Einstimmig

Der Haushaltsbegleitbeschluss ist somit angenommen.

6.8 Haushaltsbegleitbeschluss Tourismuskonzept:

Bevor das Tourismuskonzept in Auftrag gegeben wird, ist zu prüfen, ob nicht auch eine Förderung über das Leader-Programm möglich ist. Der HFWA ist über das Ergebnis der Prüfung zu informieren.

Abstimmung: Einstimmig

Der Haushaltsbegleitbeschluss ist somit angenommen.

6.9 Haushaltsbegleitbeschluss Anschaffung von Ruhebänken:

Bei der Anschaffung von neuen Ruhebänken kommen ausschließlich die kostengünstigen, traditionellen Ausführungen in Betracht.

Abstimmung: Einstimmig

Der Haushaltsbegleitbeschluss ist somit angenommen.

Haushaltsbegleitbeschluss Wirtschaftsplan 2019

7. Haushaltsbegleitbeschluss zum Wirtschaftsplan 2019 :

Die Leistungen des städtischen Bauhofs sind im Jahr 2019 von den übrigen Betriebszweigen der Stadtwerke in einem größeren Umfang in Anspruch zu nehmen mit dem Ziel, beim Jahresergebnis des Bauhofs eine „schwarze Null“ zu erreichen.

Abstimmung: Einstimmig

Der Haushaltsbegleitbeschluss ist somit angenommen.

III. Änderungsanträge und Haushaltsbegleitbeschlüsse der BLS Fraktion zum Entwurf des Haushaltsplanes 2019 sowie des Wirtschaftsplanes 2019 (Anlage)

Haushalt 2019

1. Produkt 36601 Spielplätze – Neuanschaffungen (Investitionen)

Beschluss:

Produkt 36601 Spielplätze, Neuanschaffungen (Investitionen) von 15.000 Euro auf 25.000 Euro anheben (FHH).

Änderung: auf 25.000 Euro anheben.

Abstimmung: Einstimmig

Somit ist der Antrag angenommen.

2. Produkt 36201 Freizeit- und Naturerlebnisgelände

Beschluss:

Produkt 36201 Freizeit- und Naturerlebnisgelände Alte Brauerei/Planung und erste Maßnahmen (neu) Investitionen (Finanzhaushalt) 7.000 Euro, Ergebnishaushalt 5.000 Euro.

Die Maßnahme wird mit einem Sperrvermerk versehen, der aufgehoben werden kann, nachdem geklärt ist, ob bzw. welche denkmalpflegerischen Bedenken dagegen bestehen.

Änderung: Aufteilung zwischen Finanzhaushalt (7.000 €) und Ergebnishaushalt (5.000 €).

Abstimmung: 5 Ja-Stimmen; 4 Nein-Stimmen

Somit ist der Antrag angenommen.

3. Produkt 54101 Radwegenetzanalyse und –planung

Beschluss:

**Produkt 54101 Radwegenetzanalyse und –planung (neu, Investitionen):
Einzahlungen 5.600 Euro, Auszahlung 8.000 Euro; FHH.**

Abstimmung: Einstimmig

Somit ist der Antrag angenommen.

4. Produkt 54101 Ützhausen – Neubaugebiet Rosengarten

Der Antrag wird zurückgezogen.

5. Produkt 57501 Anlegestelle für Kanuwanderer (Investitionen)

Beschluss:

**Produkt 57501 Anlegestellen für Kanuwanderer (Investitionen).
Die Maßnahme wird mit einem Sperrvermerk versehen, der aufgehoben werden
kann, nachdem der Magistrat geklärt hat, ob die Maßnahme einfacher und
kostengünstiger als veranschlagt umgesetzt werden kann.**

Abstimmung: 5 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen

Somit ist der Antrag angenommen.

6. Produkt 12202 Sicherheit und Ordnung – Freiwilliger Polizeidienst

Der Antrag wird zurückgezogen.

7. Produkt 36506 Förderung von Kindergärten

Der Antrag wird zurückgezogen.

8. Änderungsantrag zum SPD-Antrag 2 Produkt 36601 Kinderspielplätze

Siehe Abstimmung unter Änderungsanträgen SPD-Fraktion Nr. 2.

9. Änderungsantrag zum FDP-Antrag 4 Tierheim

Siehe Abstimmung unter Änderungsanträge FDP-Fraktion Nr. 2.

IV. Änderungsanträge und Haushaltsbegleitbeschlüsse der FDP Fraktion zum Entwurf des Haushaltsplanes 2019 sowie des Wirtschaftsplanes 2019 – gemeinsames Antragspapier mit SPD- und BLS Fraktion (Anlage)

Ergebnishaushalt

1. Erhöhung der Förderung für den Waldorfkindergarten von 85 % auf 95 %

Der Antrag wird zurückgezogen.

2. Tierheim

Beschluss:

Die Höhe der Spende soll sich laut Beschluss der Stadtverordnetenversammlung an den jeweils aktuellen Haushaltszahlen orientieren. Angesichts des vorgelegten Entwurfs erscheint der FDP-Fraktion eine Spende von 3.000 Euro als zu niedrig. Ansatz neu: 9.500 Euro (3.500 Euro Zuschuss + 6.000 Euro Spende). Die Spende wird mit einem Sperrvermerk belegt, bis Tierheim Arbeit vorgestellt und Finanzbedarf erläutert hat.

Abstimmung: 5 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen

Somit ist der Antrag angenommen.

3. Hilfskraft im Ordnungsamt

Der Antrag wird zurückgezogen.

4. Weiterentwicklung Parkplatzkonzept

Beschluss:

Die Erstellung des von der Mehrheit des Schlitzer Stadtparlamentes seit langem geforderten Parkplatzkonzepts für die Schlitzer Innenstadt wird in 2019 forciert. Alle beteiligten Interessengruppen werden dazu an einen Tisch geholt, befragt und in die Weiterentwicklung des Konzepts einbezogen. Ansatz für Planungs- und Beratungskosten = 2.000 Euro.

Abstimmung: 5 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen

Somit ist der Antrag angenommen.

5. Therapie- und Assistenzhunde von der Hundesteuer befreien

Ausschussmitglied Becker begründet, dass aus Sicht der CDU-Fraktion auch Jagdhunde von der Hundesteuer befreit werden sollen und beantragt diese mit in den Änderungsantrag der FDP-Fraktion aufzunehmen.

Ausschussmitglied Becker stellt folgenden Änderungsantrag:

Beschluss:

In den Änderungsantrag der FDP-Fraktion werden neben den Therapie- und Assistenzhunden auch die Jagdhunde aufgenommen und von der Hundesteuer befreit.

Abstimmung: 4 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Somit ist der Antrag abgelehnt.

Im Anschluss wird über den Änderungsantrag der FDP-Fraktion „Therapie- und Assistenzhunde von der Hundesteuer befreien“ wie folgt abgestimmt:

Beschluss:

Therapie- und Assistenzhunde sind bei Vorlage eines entsprechenden Nachweises von der Hundesteuer zu befreien. Der Nachweis für Therapiehunde kann über den gemeinnützigen Verein „Therapiehunde Osthessen e.V.“ in Lauterbach oder vergleichbare Institutionen erfolgen und belegt, dass ein Hund sowohl die benötigte Ausbildung als auch aktive Einsatzzeiten als Therapiehund absolviert hat. Nachweis für Assistenzhunde müssen analog dazu durch die/den Halter/in erbracht werden.

Ansatz Hundesteuer neu = 49.000 Euro.

Abstimmung: 5 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen

Somit ist der Antrag angenommen.

6. Streuobstwiesen am Karlshof auffrischen

Beschluss:

Als Beitrag zur Aufrechterhaltung der Insektenvielfalt sollen die städtischen Streuobstwiesen am Karlshof, wo nötig aufgefrischt und ergänzt werden. Ansatz = 2.000 Euro.

Abstimmung: Einstimmig

Somit ist der Antrag angenommen.

Investitionshaushalt

7. Weiterentwicklung des IKEK-Leitbildes zu einem Leitbild für die Stadt Schlitz

Beschluss:

Bereits im Haushalt 2017/2018 waren auf Antrag der FDP-Fraktion Mittel für die Entwicklung eines Leitbildes für die Stadt Schlitz vorgesehen. Diese wurden mit einem Sperrvermerk versehen, da sich abzeichnete, dass im Rahmen des IKEK-Prozesses ein Leitbild entwickelt werden sollte. Das nun vorgelegte IKEK-Leitbild bezieht sich auf fast ausschließlich auf das IKEK-Programm und ist als Leitbild für die Stadt Schlitz nach Einschätzung der FDP-Fraktion und Auskunft des Planungsbüros nur bedingt geeignet.

Ansatz = 7.000 Euro.

Abstimmung: 5 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen

Somit ist der Antrag angenommen.

8. Straßensanierung

Der Antrag wird zurückgezogen/vorab bereits abgestimmt.

Haushaltsbegleitbeschlüsse Haushalt 2019

9. Prüfung Neubau Schwimmbad als Frei- oder Ganzjahresbad

Der Antrag wird zurückgezogen/vorab bereits abgestimmt.

10. Prüfung Straßenbauprojekt „Rosengarten“ in Ützhausen

Der Antrag wird zurückgezogen/vorab bereits abgestimmt.

Investitionen Wirtschaftsplan 2019

11. PV-Anlagen auf städtischen Liegenschaften

Beschluss:

Die 2017 auf Antrag der FDP-Fraktion durchgeführte Prüfung der Möglichkeit, Photovoltaikanlagen auf städtischen Liegenschaften zu installieren, ergab einige interessante Perspektiven. In einem ersten Schritt sollen Bauhof und stadteigene Kindergärten mit PV-Anlagen ausgestattet werden. Die Gesamtkosten können (wie marktüblich) mit lediglich 10 % Eigenkapital finanziert werden. Diese Investition ist gut für die Umwelt und stärkt das Schlitzer E-Werk.

Ansatz = 150.000 Euro (davon 10 % Eigenanteil).

Abstimmung: 5 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen

Somit ist der Antrag angenommen.

Stv. Ausschussvorsitzender Döring stellt fest, dass nun über alle einzelnen Änderungsanträge der Fraktionen abgestimmt wurde und bittet Bürgermeister Schäfer um Information, ob seitens der Verwaltung noch Änderungen im Haushalt- und Wirtschaftsplan 2019 berücksichtigt werden müssen.

Bürgermeister Schäfer teilt mit, dass die in der der HFWA-Sitzung am 07.02.2019 durch den Ersten Stadtrat Altstadt mitgeteilten Änderungen im Wirtschaftsplan 2019/Vermögensplan Abwasser in den Änderungen zum Wirtschaftsplan 2019 berücksichtigt werden müssen. Die Änderungen wurden erforderlich aufgrund eines Gespräches im Hess. Umweltministerium am 29.01.2019 und wurden per Mail am 31.01.2019 den Fraktionsvorsitzenden detailliert übermittelt.

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss stimmt den Änderungen im Vermögensplan Abwasser wie vorab beschrieben zu. Die Änderungen werden im Wirtschaftsplan 2019 aufgenommen.

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlüsse:

Beschlüsse:

1. Der Entwurf des Investitionsprogramms für das Haushaltsjahr 2019 wird unter Einbeziehung der im HFWA beschlossenen Änderungsanträge als Investitionsprogramm 2019 beschlossen.

Abstimmung: Einstimmig

2. Der Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2019 wird einschließlich Haushaltssatzung und Stellenplan unter Einbeziehung der im HFWA beschlossenen Änderungsanträge als Haushaltsplan für das Jahr 2019 beschlossen.

Abstimmung: Einstimmig

3. Die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes wird unter Einbeziehung der im HFWA beschlossenen Änderungsanträge als Haushaltssicherungskonzept für das Jahr 2019 beschlossen.

Abstimmung: Einstimmig

4. Der Entwurf des Wirtschaftsplanes der Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2019 einschließlich Satzung, Stellenplan und Finanzplan wird unter Einbeziehung der im HFWA beschlossenen Änderungsanträge als Wirtschaftsplan für das Jahr 2019 beschlossen.

Abstimmung: Einstimmig

**4. Stadtwerke Schlitz – Betriebszweig Abwasserbeseitigung
Dienstleistungsvertrag zwischen der Stadt Schlitz und der REMONDIS Industrie
Service GmbH & Co. KG Lünen // Deutschland zur Behandlung und Verwertung
von Speisefett- und Speiseölmischungen aus Abscheideanlagen auf dem Klärwerk
Schlitz**

Bürgermeister Schäfer erläutert die vorliegende Beschlussvorlage und beantwortet die an ihn gerichteten Fragen.

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden

Beschluss:

Die Stadt Schlitz schließt mit dem Entsorgungsunternehmen REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG Lünen // Deutschland einen Dienstleistungsvertrag zur Behandlung und Verwertung von Speisefett- und Speiseölmischungen aus Abscheideanlagen auf dem Klärwerk Schlitz ab. Der Dienstleistungsvertrag tritt zum 1. Februar 2019 in Kraft und läuft bis zum 31. Januar 2020. Der Vertrag verlängert sich stillschweigend jeweils um ein Jahr, sofern dieser nicht fristgerecht von einem der Vertragspartner gekündigt wird.

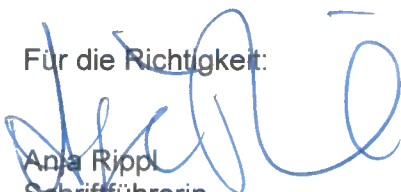
Abstimmung: Einstimmig

**5. Ggfs. weitere Punkte zur Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am
18.02.2019**

Es besteht kein weiterer Beratungsbedarf in der heutigen Sitzung.

Stellv. Ausschussvorsitzender Döring bedankt sich bei allen Anwesenden und beendet die Sitzung um 20.40 Uhr.

Für die Richtigkeit:


Anja Rippl
Schriftführerin
14.02.2019



Änderungsanträge und Haushaltsbegleitbeschlüsse der SPD-, BLS- und FDP-Fraktion zum Entwurf des Haushaltsplans 2019 sowie des Wirtschaftsplans 2019

1. Produkt „54101 Gemeindestraßen“
 - a) Der Haushaltsansatz im Investitionsplan 2019 beim Projekt 73 Straßen und Wege/Abarbeitung ehem. Aufstellung Schlaglochprogramm“ wird um 100.000 € auf 200.000 € heraufgesetzt
 - b) Der Haushaltsansatz im Investitionsplan 2019 beim Projekt „Straßen 91 Ober-Wegfurth: Erneuerung Asphaltdecke Goldsteinweg“ wird auf Null gesetzt
 - c) Dies gilt auch für den Haushaltsansatz beim Projekt „Straßen 94 Unter-Wegfurth: Ausbau der Straße ‚Neuer Weg‘“
 - d) Dies gilt ebenso für den Haushaltsansatz beim Projekt „Straßen 99 Teilerneuerung Karlshofer Weg“
 - e) Das „Projekt ‚Straßen 88 Ausbau Robert-Koch-Straße Schlitz‘ erhält keinen Sperrvermerk. Der Sperrvermerk wird aufgehoben, nachdem mit den Anliegern in einer öffentlichen Informationsveranstaltung das Benehmen über die Notwendigkeit und die Art des Ausbaus hergestellt wurde
 - f) Dasselbe gilt für das Projekt „Straßen 93 Ützhausen: Neubaugebiet Rosengarten“

2. Produkt „36506 Förderung von Kindergärten“

Der Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik erhält als Kompensation für die seit dem 1.8.2018 entfallenen Elternbeiträge aus der entsprechenden Landesförderung 70 € monatlich pro Ü3-Kindergartenplatz unabhängig von der vertraglichen Vereinbarung mit der Stadt Schlitz über die Kostenerstattung

**Inhalte FDP-Fraktion für
gemeinsames Antragspapier mit SPD- und BLS-Fraktion**

Ergebnishaushalt:

1.) Erhöhung der Förderung für den Waldorfkindergarten von 85% auf 95%

Der Waldorfkindergarten spielt als Bedarfskindergarten und pädagogisches Alternativangebot zu den anderen Kindergärten im Schlitzerland eine wichtige Rolle. Er soll als Waldorfkindergarten erhalten und entsprechend gefördert werden. Inwiefern kleinere Träger wie der Waldorfverein in Schlitz gegenüber konfessionellen Trägern dem Prinzip der Gleichstellung/Gleichbehandlung unterliegen, ist zu prüfen. Vorbehaltlich des Prüfergebnisses ist die Förderung des Katholischen Kindergartens ebenfalls anzupassen.

---> gemeinsamer Antrag mit SPD und BLS

4.) Tierheim

Die Höhe der Spende soll sich laut Beschluss der Stadtverordnetenversammlung an den jeweils aktuellen Haushaltszahlen orientieren. Angesichts des vorgelegten Entwurfs erscheint der FDP-Fraktion eine Spende von 3.000 € als zu niedrig.

Ansatz (neu):

9.500 € (3.500 € Zuschuss + 6.000 € Spende)

---> Spende wird mit Sperrvermerk belegt, bis Tierheim Arbeit vorgestellt und Finanzbedarf erläutert hat.

6.) Hilfskraft im Ordnungsamt

Zur Kontrolle allgemeiner Ordnungsmaßnahmen in Schlitz und Schlitzerland wird dem Ordnungsamt der Stadt Schlitz eine Hilfskraft auf 450-Euro-Basis beigeordnet. Schwerpunkt ihrer Arbeit ist die Kontrolle angezeigter Mängel (Heckenschnitt, Hundemarken, Falschparken etc.) im Außendienst.

---> Es wird fraktionsübergreifend eine andere Lösung gesucht. Der Antrag wird zurückgezogen.

7.) Weiterentwicklung Parkplatzkonzept

Die Erstellung des von der Mehrheit des Schlitzer Stadtparlaments seit langem geforderten Parkplatzkonzepts für die Schlitzer Innenstadt wird in 2019 forciert. Alle beteiligten Interessengruppen werden dazu an einen Tisch geholt, befragt und in die Weiterentwicklung des Konzepts einbezogen.

Ansatz (für Planungs- und Beratungskosten): 2.000 €

9.) Therapie- und Assistenzhunde von der Hundesteuer befreien

Therapie- und Assistenzhunde sind bei Vorlage eines entsprechenden Nachweises von der Hundesteuer zu befreien. Der Nachweis für Therapiehunde kann über den gemeinnützigen Verein "Therapiehunde Osthessen e.V." in Lauterbach oder vergleichbare Institutionen erfolgen und belegt, dass ein Hund sowohl die benötigte Ausbildung als auch aktive Einsatzzeiten als Therapiehund absolviert hat. Nachweise für Assistenzhunde müssen analog dazu durch die/den Halter/in erbracht werden.

Ansatz (neu): 49.000 €

10.) Streuobstwiesen am Karlshof auffrischen

Als Beitrag zur Aufrechterhaltung der Insektenvielfalt sollen die städtischen Streuobstwiesen am Karlshof wo nötig aufgefrischt und ergänzt werden.

Ansatz: 2.000 €

Investitionshaushalt:

3.) Weiterentwicklung des IKEK-Leitbildes zu einem Leitbild für die Stadt Schlitz

Bereits im Haushalt 2017/2018 waren auf Antrag der FDP-Fraktion Mittel für die Entwicklung eines Leitbildes für die Stadt Schlitz vorgesehen. Diese wurden mit einem Sperrvermerk versehen, da sich abzeichnete, dass im Rahmen des IKEK-Prozesses ein Leitbild entwickelt werden sollte. Das nun vorgelegte IKEK-Leitbild bezieht sich auf fast ausschließlich auf das IKEK-Programm und ist als Leitbild für die Stadt Schlitz nach Einschätzung der FDP-Fraktion und Auskunft des Planungsbüros nur bedingt geeignet.

Ansatz: 7.000 €

5.) Straßensanierung

Der Investitionsstau bei der Sanierung gemeindeeigener Straßen konnte in den letzten Jahren nicht oder nur sehr geringfügig abgebaut werden. Im Haushalt vorgesehene Gelder wurden teilweise nicht ausgeschöpft. Als Grund hierfür wurden aus der Verwaltung und dem Magistrat schlechte Witterungsverhältnisse und mangelnde Verfügbarkeit entsprechender Baufirmen genannt. Gleichzeitig laufen ständig neue Schäden auf. Die Bemühungen zur Sanierung von Gemeindestraßen sind zu intensivieren. Entsprechende Mittel werden im Haushalt bereitgestellt.

---> gemeinsamer Antrag mit SPD und BLS

Begleitbeschlüsse zum Haushalt:

2.) Prüfung Neubau Schwimmbad als Frei- oder Ganzjahresbad

In der HFWA-Sitzung vom 13.12.2018 erfolgte seitens Dr. Katja Landgraf für die FDP-Fraktion der Hinweis an den Magistrat, ein kompletter Neubau eines Schwimmbades könne unter Umständen, sowohl in Hinblick auf die Baukosten, als auch mit Sicht auf die laufenden Kosten (eventuelle gemeinsame Nutzung eines BHKWs mit anderen, in der Nähe befindlichen öffentlichen Gebäuden, Neukonzipierung als Ganzjahresbad etc.) günstiger sein als die geplante Sanierung des bestehenden Bades.

Wir bitten darum, die für das Projekt veranschlagten Gelder mit einem Sperrvermerk zu versehen, bis der Magistrat diese ausstehenden Fragen und die vom Antrag der CDU-Fraktion ausgehenden Punkte geklärt hat. Der Magistrat wird beauftragt, umgehend mit der Klärungen zu beginnen.

---> Auf Prüfung Ganzjahresbad wird verzichtet, Prüfung anderer Standort wird in beantragten Begleitbeschluss der CDU-Fraktion übernommen.

11.) Prüfung Straßenbauprojekt "Rosengarten" in Ützhausen

Alle Haushaltsansätze, die das genannte Projekt betreffen, werden bis zur Klärung der Interessenlage der Anwohner/innen in einer möglichst zeitnah zu erfolgenden, öffentlichen Sitzung mit einem Sperrvermerk belegt.

---> gemeinsamer Antrag mit SPD und BLS

Investitionen (Wirtschaftsplan):

8.) PV-Anlagen auf städtischen Liegenschaften

Die 2017 auf Antrag der FDP-Fraktion durchgeführte Prüfung der Möglichkeit, Photovoltaikanlagen auf städtischen Liegenschaften zu installieren, ergab einige interessante Perspektiven. In einem ersten Schritt sollen Bauhof und stadteigene Kindergärten mit PV-Anlagen ausgestattet werden. Die Gesamtkosten können (wie marktüblich) mit lediglich 10 % Eigenkapital finanziert werden. Diese Investition ist gut für die Umwelt und stärkt das Schlitzer E-Werk.

Ansatz: 150.000 € (davon 10% Eigenkapital)

Die Fraktion der BLS stellt zum Haushaltsplan 2019 folgende Anträge (HFWA 13.2.2019):

1. Produkt 36601 Spielplätze, Neuanschaffungen (Investitionen) von 15.000 € auf 25.000 € anheben.
Änderung: auf 25.000 € anheben.
2. Produkt 36201 Freizeit- und Naturerlebnisgelände Alte Brauerei/ Planung und erste Maßnahmen (neu) Investitionen (Finanzhaushalt) 7.000 €, Ergebnishaushalt 5.000 €. Die Maßnahme wird mit einem Sperrvermerk versehen, der aufgehoben werden kann, nachdem geklärt ist, ob bzw. welche denkmalpflegerischen Bedenken dagegen bestehen.
Änderung: Aufteilung zwischen Finanzhaushalt (7.000 €) und Ergebnishaushalt (5.000 €)
3. Produkt 54101 Radwegenetzanalyse und -planung (neu, Investitionen): Einzahlungen 5.600 €, Auszahlungen 8.000 €.
4. Produkt 54101 Ützhausen: Neubaugebiet Rosengarten, Vorhaben erhält Sperrvermerk. Der Antrag entfällt zugunsten des gemeinsamen Antrags mit SPD und FDP.
5. Produkt 57501 Anlegestellen für Kanuwanderer (Investitionen). Die Maßnahme wird mit einem Sperrvermerk versehen, der aufgehoben werden kann, nachdem der Magistrat geklärt hat, ob die Maßnahme einfacher und kostengünstiger als veranschlagt umgesetzt werden kann.
Änderung: Sperrvermerk statt Wegfall.
6. Produkt 12202 Sicherheit und Ordnung / Freiwilliger Polizeidienst: Ansatz 4.000 € streichen (Personalaufwendungen von 32.550 € auf 28.550 €)
Der Antrag wird zurückgezogen.
7. Produkt 36506 Förderung von Kindergärten
Die Zuweisung der Stadt Schlitz an den Waldorfkindergarten wird für das Jahr 2019 einmalig auf 95% der Betriebskosten erhöht. Damit erhöht sich der betreffende Ansatz von 156.410 € auf 174.811 € (+18.401 €). Die Erhöhung bedeutet keine Vorentscheidung für zukünftige Jahre. Der Antrag entfällt zugunsten des gemeinsamen Antrags mit SPD und FDP.

Änderungsantrag zum SPD-Antrag 2 Produkt „36601 Kinderspielplätze“, hier Abenteuerspielplatz
Die Maßnahme erhält einen Sperrvermerk, der aufgehoben werden kann, sobald die Planungen vorliegen und im HFWA vorgestellt wurden.

Änderungsantrag zum FDP-Antrag 4 Tierheim
Der Spendenbetrag wird mit einem Sperrvermerk versehen. Voraussetzung für die Aufhebung ist, dass von Seiten des Tierheims deren Arbeit vorgestellt und die Notwendigkeit der Zuwendung dargelegt wurde.

6. Haushaltsbegleitbeschlüsse zum Haushaltsplan

- 6.1 Das Projekt „Rathaus-31 Anschaffung Hardware Verwaltung“ erhält einen Sperrvermerk. Über die Aufhebung des Sperrvermerks entscheidet die Stadtverordnetenversammlung, nachdem geprüft wurde, ob nicht ein Leasing sich als günstigere Alternative darstellt
- 6.2 Die Stadtverordnetenversammlung hat früher einvernehmlich beschlossen, dass die Unterdeckung bei der Haushaltsposition „Produkt ‚26301 Musikschule‘“ rd. 80.000 € nicht überschreiten sollte. Es ist sicherzustellen, dass dies perspektivisch auch gewährleistet wird.
- 6.3 Die freien Träger von Tageseinrichtungen für Kinder erhalten ab 2019 aus der seit dem 1.8.2018 praktizierten Landesförderung (135,60 € pro Monat und Kind) pro betreutem Ü3-Kind den entsprechenden Betrag jenseits der vertraglichen Vereinbarung zwischen der Stadt und den freien Trägern über die Kostenerstattung
- 6.4 Sollte die Firma „Lampenwelt“ für den geplanten Neubau ihres Verwaltungsgebäudes ein Gewerbegrundstück benötigen, das planungsrechtlich noch ausgewiesen werden muss, so werden die notwendigen Mittel haushaltsrechtlich zur Verfügung gestellt (Nachtrag 2019)
- 6.5 Das „Projekt ‚Straßen88 Ausbau Robert-Koch-Straße Schlitz‘“ erhält einen Sperrvermerk. Der Sperrvermerk wird aufgehoben, nachdem mit den Anliegern in einer öffentlichen Informationsveranstaltung das Benehmen über die Notwendigkeit und die Art des Ausbaus hergestellt wurde
- 6.6 Dasselbe gilt für das Projekt „Straßen93 Ützhausen: Neubaugebiet Rosengarten“
- 6.7 Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, ob die Höhe der Pachtzahlung der Kornbrennerei noch als angemessen gelten kann
- 6.8 Bevor das Tourismuskonzept in Auftrag gegeben wird, ist zu prüfen, ob nicht auch eine Förderung über das Leader-Programm möglich ist. Der HFWA ist über das Ergebnis der Prüfung zu informieren
- 6.9 Bei der Anschaffung von neuen Ruhebänken kommen ausschließlich die kostengünstigen, traditionellen Ausführungen in Betracht

7. Haushaltsbegleitbeschluss zum Wirtschaftsplan 2019

Die Leistungen des städtischen Bauhofs sind im Jahr 2019 von den übrigen Betriebszweigen der Stadtwerke in einem größeren Umfang in Anspruch zu nehmen mit dem Ziel, beim Jahresergebnis des Bauhofs eine „schwarze Null“ zu erreichen

Änderungsanträge und Haushaltsbegleitbeschlüsse der SPD-Fraktion zum Entwurf des Haushaltsplans 2019 sowie des Wirtschaftsplans 2019

1. Im Ergebnishaushalt werden die „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ um 200.000 € reduziert

2. Produkt „36601 Kinderspielplätze“

„Im Investitionsplan sind zusätzlich 50.000 € für die Errichtung eines Abenteuerspielplatzes einzustellen“

3. Produkt „54101 Gemeindestraßen“
 - a) Der Haushaltsansatz im Investitionsplan 2019 beim „Projekt73 Straßen und Wege/Abarbeitung ehem. Aufstellung Schlaglochprogramm“ wird um 100.000 € auf 200.000 € heraufgesetzt
 - b) Der Haushaltsansatz im Investitionsplan 2019 beim Projekt „Straßen91 Ober-Wegfurth: Erneuerung Asphaltdecke Goldsteinweg“ wird auf Null gesetzt
 - c) Dies gilt auch für den Haushaltsansatz beim Projekt „Straßen94 Unter-Wegfurth: Ausbau der Straße ‚Neuer Weg ,“
 - d) Dies gilt ebenso für den Haushaltsansatz beim Projekt „Straßen99 Teilerneuerung Karlshofer Weg“

4. Produkt „57301 Dorfgemeinschaftshäuser“
 - a) Der Haushaltsansatz im Investitionsplan 2019 beim Projekt „DGH-000074 DGH Hartershausen: Renovierung Küche mit Geräten“ wird von 20.000 € auf 10.000 € reduziert
 - b) Der Haushaltsansatz im Investitionsplan 2019 beim Projekt „DGH-000079 DGH Bernshausen: 2 neue Schaukästen“ wird um 1.500 € auf 1.000 € reduziert

5. Produkt „57302 Uhren, Backhäuser, öffentliche Waagen, Plätze, Bänke Brunnen“

Die „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ werden um 10.000 € auf dann 46.620 € für die Anschaffung neuer Ruhebänke erhöht

HH Haushalt 2019

Seite	Produkt	Ansatz alt	Ansatz neu	Bemerkung	FHH	EH	FHH
S.139	11102	23.000	30.000	+7.000 Möbel Sozialraum	FHH		7.000,00
S.189	12219	6.500	3.500	-3.000 Spende an Tierschutz rausnehmen	EH	3.000,00	
S.302	51101	100.000	150.000	zusätzlicher Verkauf von Grundstücken aufgrund hoher Nachfrage	FHH		-50.000,00
S.367	55502	38.000	50.000	+12.000 Aufstockung Feldwegebau	EH	-12.000,00	
S.396	57301	2.500	500	-2.000 Schaukästen- neuer Ansatz Alu/ Wand, DGH Bernshausen	FHH	-500,00	-2.500,00
S. 62	57301	1.250	250	abzgl. 1.000 Schaukasten, neuer Ansatz Alu/ Wand, DGH Hutzdorf	FHH	-250,00	-1.250,00
S.392	57301	4.000	0	-4.000 Spülmaschine wird nicht benötigt	FHH		-4.000,00
S.423	57502	16.000	26.000	+ 10.000 Preis Fahrt Hinterturm anpassen: Erw: von 2 auf 4, Kinder bleiben bei 1 EUR	EH	10.000,00	
	51101	20.000	30.000	+ 10.000 wegen Erhöhung Zuschuss Familien +1.000 pro Kind	FHH		10.000,00
	11114	0	10.000	Video-Überwachung Schloßhof + Biergarten	FHH		10.000,00
	11114	0	5.000	Zuschuss LMA Überwachung Schloßhof + Biergarten	FHH		-5.000,00
S.267	36601	15.000	30.000	+ 15.000 wegen neuem Spielplatz in Queck	FHH		15.000,00
		0	30.000	Bau Mini-Soccer am Damenweg	FHH		30.000,00
	54101	0	20.000	2. Bauabschnitt Baugebiet "Im Märzfeld" - siehe HH-Begleitbeschluss c)	FHH		20.000,00
						250,00	29.250,00

WP Werke 2019

Betrieb	Seite	Ansatz alt	Ansatz neu	Bemerkung	VMP
WW		0	7.000	Plankosten 2. Bauabschnitt "Märzfeld"	-7.000,00
WW	43	14.595	7.595	Reduktion der Zuführung zum Vermögensplan (VMP) Freibad	7.000,00
					0,00
AW		0	13.000	Plankosten 2. Bauabschnitt "Märzfeld"	-13.000,00
AW	54	452.468	465.468	Erhöhung des Kreditbedarfes	13.000,00
					0,00
FB	71	14.595	7.595	Reduktion der Zuführung aus dem VMP WW	-7.000,00
					-7.000,00
S.203	25201			a) Haushaltsbegleitbeschluss: Der Magistrat wird beauftragt im Rahmen von ISEK zu prüfen, inwieweit unser Museum im Brauereigelände integriert werden kann.	
S.259	36506			b) Haushaltsbegleitbeschluss: Der Magistrat wird beauftragt die komplette Kindergartenbetreuung im Hinblick auf die Kosten zu analysieren und das Ergebnis im HFWA vorzustellen.	
				c) Haushaltsbegleitbeschluss: Die restl. Tiefbauerschließung im Baugebiet "Märzfeld", Willofs soll vorangetrieben werden; für 19 deshalb als Ansatz: 20.000 €; 15.000 € = Honorarkosten/Baukosten; 15.000 € = Vermessung/Absteckung/Parzellierung/Bodengrachten); zusätzlich für 2019 eine Verpflichtungsermächtigung für die Erschließungskosten i.H.v. 45.000,- Euro. In den Werken zusätzlich Verpflichtungsermächtigungen von 78.000,-€ im WW und 167.000,-€ im Abwasserbereich für 2019.	
				d) Haushaltsbegleitbeschluss: Der Magistrat wird mit der Ermittlung der Investitionskosten für die Errichtung eines Bauernhofkindergartens und der Vorstellung des Ergebnisses im HFWA beauftragt.	
				e) Haushaltsbegleitbeschluss: Die Ausgaben für die Sanierung des Freibades werden mit einem Sperrvermerk versehen. Eine Entscheidung über die Sanierung soll erst erfolgen, wenn klar ist, ob und in welches Förderprogramm Schlitz kommt.	

Radwegeverbindung Schlitz - Lauterbach

Zusammenfassung zur Bachelorarbeit

Ibrahim Burak Durmuskaya

SS 2018 und WS 2018/19

Referent: Prof. Dr.-Ing. Klaus Habermehl

Korreferent: Dipl.-Ing. Mark-Simon Krause

Gliederung

1. Vorgehen bei Radverkehrskonzepten
2. Spezielle Radrouten (Alltags- und Freizeitradrouten)
3. Verkehrsentwicklung L 3140
4. Routenfestlegung
5. Wegweisende Beschilderung

Gliederung

6. Vorschlag zu Ausbaustandards

1. Kurzfristige Maßnahmen
2. Mittelfristige Maßnahmen
3. Langfristige Maßnahmen

7. Finanzierungsmöglichkeiten

8. Fazit

Vorgehen bei Radverkehrskonzepten

- Ziel
 - mittel- bis langfristig angestrebte Verbesserung des Angebots im Radverkehr
- Regelwerk der FGSV:
 - Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA)

Vorgehen bei Radverkehrskonzepten

- Bestandsanalyse
- Netzplanung
- Wegweisende Beschilderung
- (Fahrradabstellanlagen)
- (Verknüpfung von Radverkehr und ÖPNV)

- Öffentlichkeitsarbeit

Spezielle Routen

Alltags- und Freizeitradrouten

- direkte, schnelle Verbindung
- Steigung < 6%
- flächendeckendes Radverkehrsnetz
- mögliche Geschwindigkeiten von 20 - 30 km/h

Spezielle Routen

Alltags- und Freizeitradrouten

- Überholmöglichkeiten gewährleisten
- Verkehrsfluss sollte nicht durch Verkehrsgruppen behindert werden
- ganzjähriges Befahren der Strecke
- wegweisende Beschilderung
- speziell auf Schulwegen: kindergerechte, sichere Anlage

Spezielle Routen

Alltags- und Freizeitradrouten

- hohe Sicherheit
- landschaftlich schöne Strecken
- Führung entlang von Gewässern oder auf Deichwegen
- Nutzung von forst- und landwirtschaftlichen Wegen
- Erholungspotenzial
- verlässliche Wegweisung

Verkehrsentwicklung auf der L 3140 (vorh. Straßenverbindung)



Verkehrsentwicklung auf der L 3140

Eigene Erhebung Ende August / Anfang September 2018

- Aktuelle Zahlen zur Verkehrsbelastung
- Vergleich mit den Zahlen von Hessen Mobil



Verkehrsentwicklung auf der L 3140

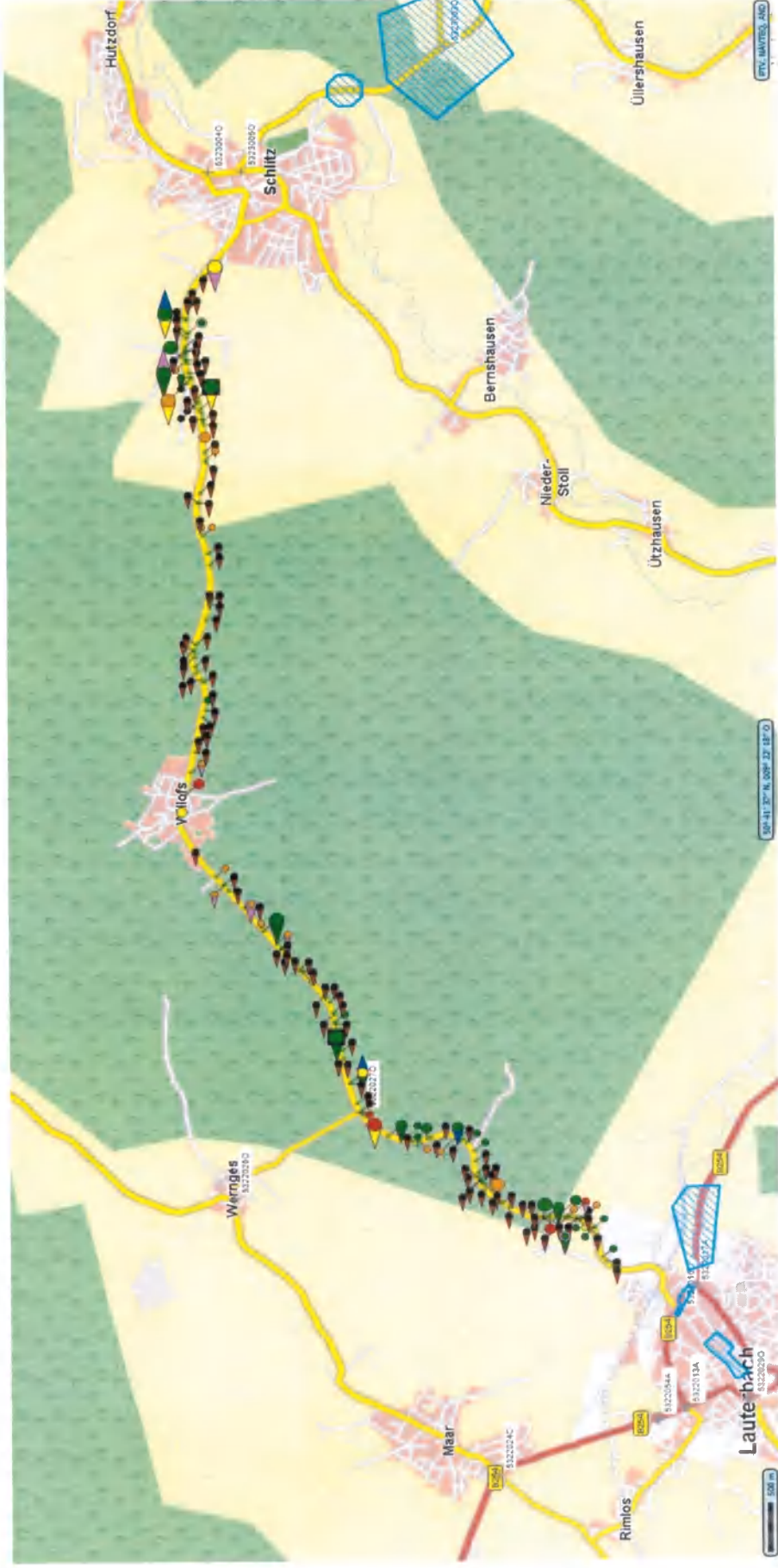
Verkehrserhebung L 3140, 2018















Verkehrsentwicklung auf der L 3140



Verkehrssicherheit auf der L 3140



Verkehrssicherheit auf der L 3140

Legende EUSka - Einjahreskarte		
Unfalltyp	Sondermerkmale	Einjahreskarte
1 Fahrradfall F	 Fussgänger	 Unfall mit Getöteten
2 Abbiege-Unfall AB	 Radfahrer	 Unfall mit Schwerverletzten
3 Einbiegen/Kreuzen-Unfall EK	 Krad	 Unfall mit Leichtverletzten
4 Überschreiten-Unfall ÜS	 Baum	 Unfall mit schwerwiegendem Sachschaden
5 Ruhender Verkehr RV	 Alkohol/and. ber. Mittel	 Unfall mit sonstigem Sachschaden
6 Unfall im Längsverkehr LV	 Überholen	
7 Sonstiger Unfall SO	 Wild	
8 Unfalltyp unbekannt		

Quelle <http://www.leitbildmobilitaet.de/fileadmin/pdf-downloads/leitbild-mobilitaet/Legende.pdf>

Bestandsaufnahme möglicher Routen

Befahrungsabschnitte

Datum	Kilometer	Fahrradtype
28.08.2018	10	Fahrrad
29.08.2018	33	Fahrrad
30.08.2018	34	Fahrrad
31.08.2018	36	Fahrrad
01.09.2018	40	Fahrrad
02.09.2018	38	Fahrrad
03.09.2018	42	Fahrrad
04.09.2018	76	E-Bike
05.09.2018	0	-
Summe	309	-

Routenvarianten

- **Aktuelle Route** = R7/ R7a/ Vulkanradweg/ Bahnradweg
- **Variante 1** = Nordroute
- **Variante 2** = L 3140
- **Variante 3** = Südroute

Routenvarianten

Aktueller Radweg Lauterbach Schiltz OV

Bearbeiten **Anpassen** **Verkleinern**

Auswahl Nichts ausgewählt – durch Klicken und Ziehen kannst du eine Auswahl erstellen

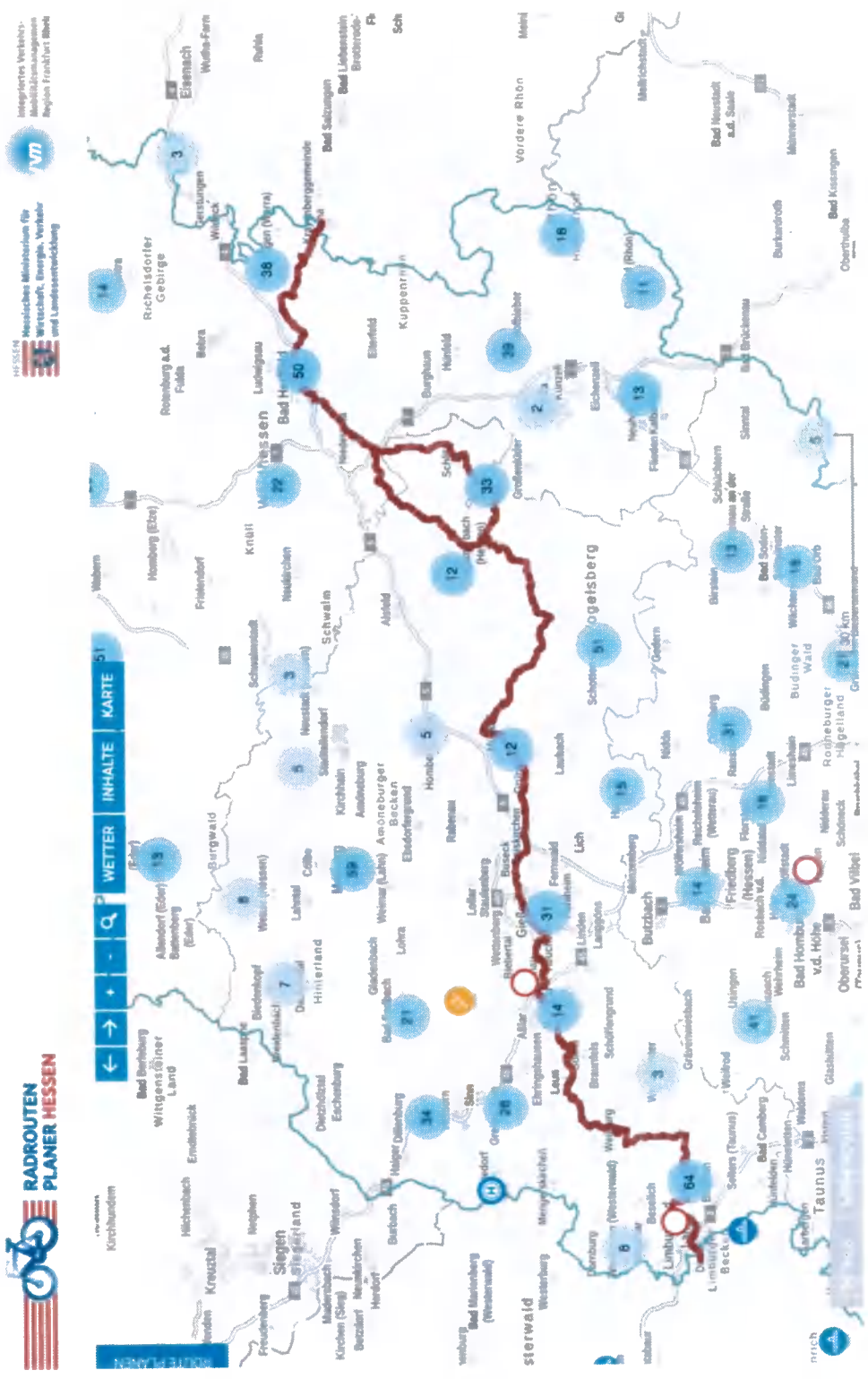
1 km 5 km 10 km

250 m 300 m

Ansicht

Leertast | © Komoot | Map data © OpenStreetMap-Mitwirkende

Routenvarianten



Routenvarianten

Lauterbach:

- Start/Ende, Ecke: Kanalstraße, Entenberg



Routenvarianten

Schlitz:

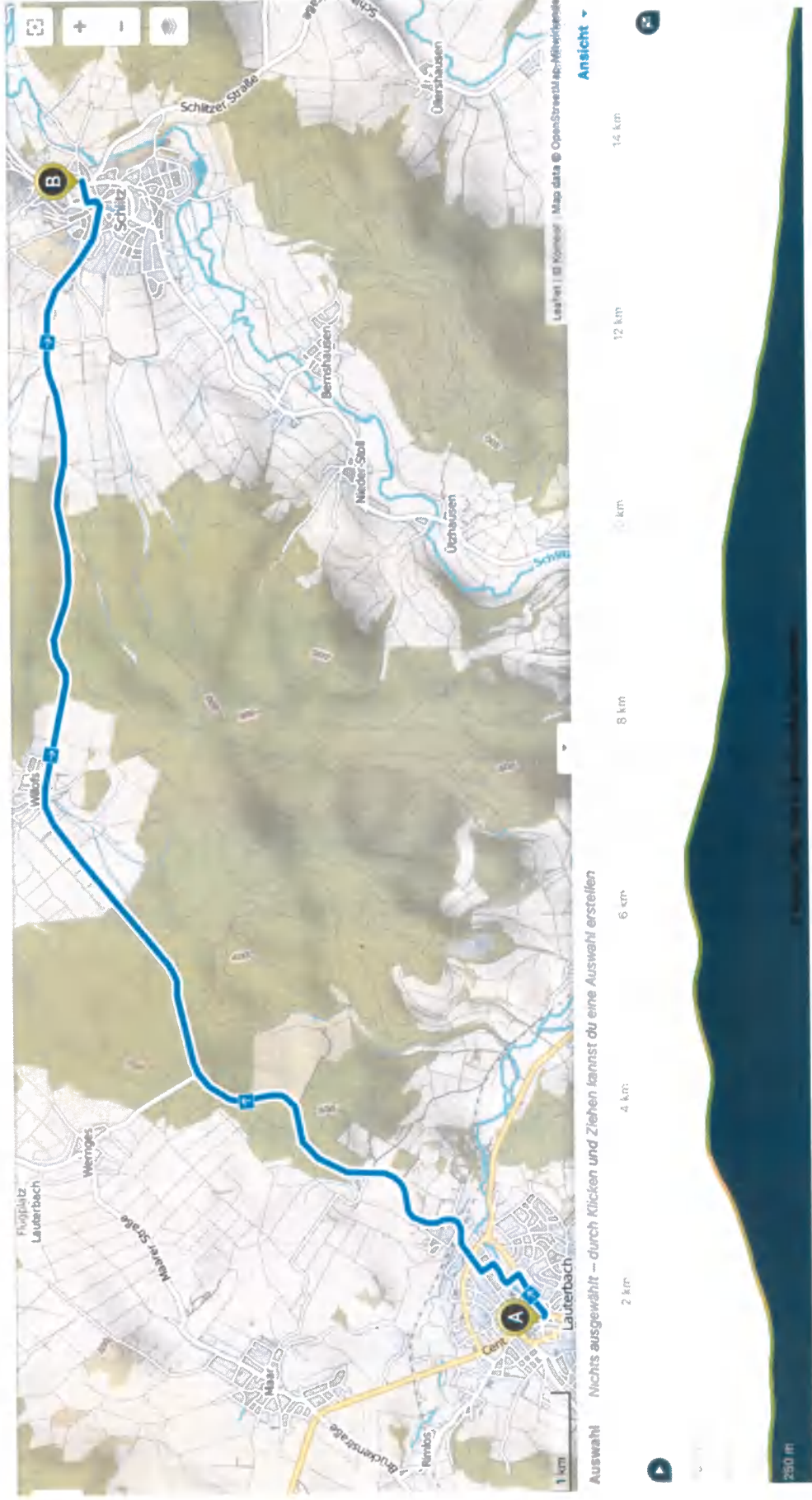
- Start/Ende, Kreuzung: Poststraße, Bahnhofsstraße, Bleichstraße



Routenvarianten Nordvariante



Routenvarianten L3140



Routenvarianten Südvariante



Auswahl Nichts ausgewählt – durch Klicken und Ziehen kannst du eine Auswahl erstellen



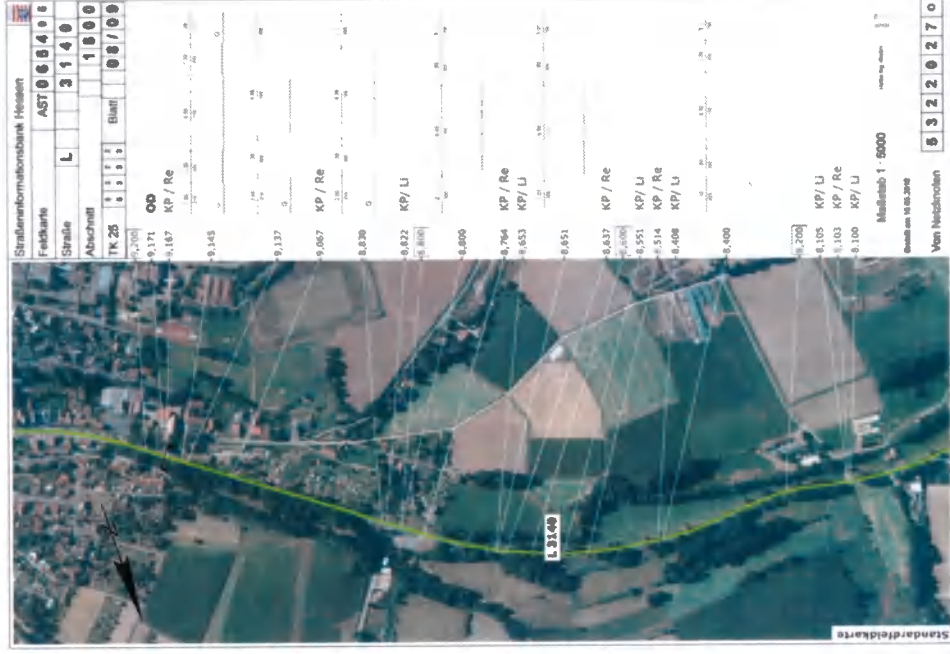
Routenvarianten

Route	Länge [km]	Fahrrad [min]	E-bike [min]	Höhe max. [m] min.	Steigung [%]
Aktueller Radweg	17,5	70	42	290 230	0 - 6
Nordroute	22,6	90	54	400 230	0 - 8
L 3140	15,3	61	36	420 230	0 - 9
Südroute	16,2	65	39	480 230	0 - 15

Routenvarianten



Routenfestlegung



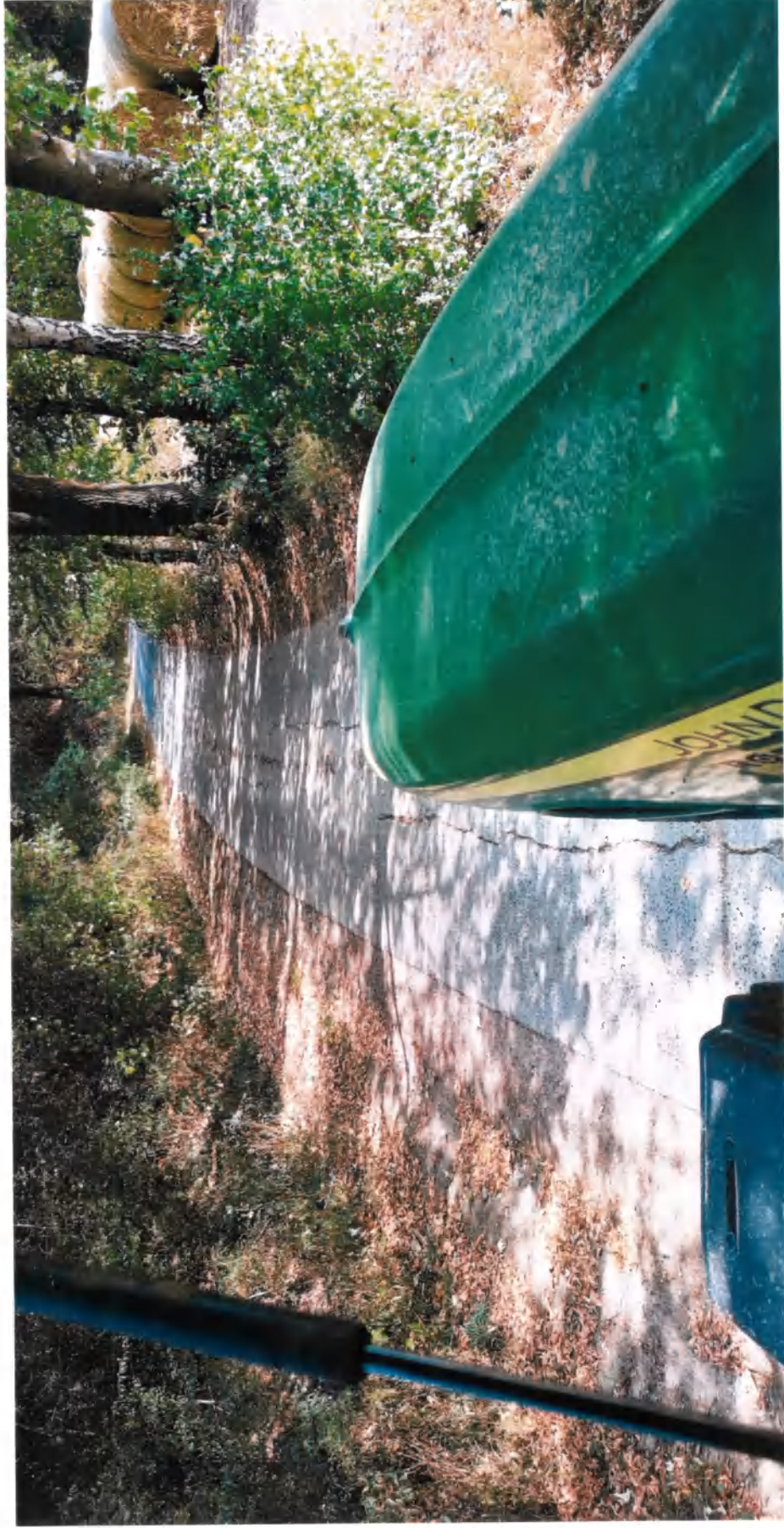
Routesfestlegung



SV-Fahrzeug - Abmessungen



Landwirtschaftliche Fahrzeuge



Routenvarianten

HÖHENPROFIL

Auswahl Nichts ausgewählt – durch Klicken und Ziehen kannst du eine Auswahl erstellen Ansicht ▾



- ▲ Höchster Punkt 380 m
- ▼ Niedrigster Punkt 230 m

WEGTYPEN



- Singletrail: 5,82 km
- Fahrradweg: 5,10 km
- Weg: 1,44 km
- Nebenstraße: 3,78 km
- Straße: 4,88 km

WEGBESCHAFFENHEIT



- Loser Untergrund: 3,43 km
- Fester Kies: 2,39 km
- Pflaster: 570 m
- Straßenbelag: 5,61 km
- Asphalt: 8,86 km
- Unbekannt: 161 m

HÖHENPROFIL

Auswahl Nichts ausgewählt – durch Klicken und Ziehen kannst du eine Auswahl erstellen Ansicht ▾



- ▲ Höchster Punkt 400 m
- ▼ Niedrigster Punkt 230 m

WEGTYPEN



- Singletrail: 8,70 km
- Fahrradweg: 5,10 km
- Weg: 1,26 km
- Nebenstraße: 5,84 km
- Straße: 1,66 km

WEGBESCHAFFENHEIT



- Loser Untergrund: 6,27 km
- Fester Kies: 2,43 km
- Pflaster: 536 m
- Straßenbelag: 4,43 km
- Asphalt: 8,01 km
- Unbekannt: 887 m

Kombinationsvariante (Variante 1 & Variante 2)

Variante 1 - Nordroute

Bewertung der Varianten

Route	Länge	Fahrzeit	Steigung	Kosten Wegw. Bau	Verkehrssicherheit
Nordroute	-	0	0	0 ?	+
L 3140	0	+	-	+	-
Südroute	0	+	-	0 ?	+

Noch ohne Bewertung:

- Wegebeschaffenheit (abhängig vom Ausbaustandard)
- Planfeststellungsverfahren (Dauer, Erfordernis)
- Anbindung der Stadtteile Willofs und Wernges

Vorschlag zu Maßnahmen

Kurzfristige Maßnahmen

- Kontakt / Vereinbarung mit Waldwegebesitzern (Stadt Lauterbach / Waldgesellschaft)
- Kontakt HMWEVW / Hessen Mobil (Förderung)
- Beschilderung anbringen
- Veröffentlichung der Routen auf
 - Radroutenplaner.hessen.de
 - Komoot – APP

Vorschlag zu Maßnahmen

noch: Kurzfristige Maßnahmen

- Öffentlichkeitsarbeit
- „Bewerbung“ der Route
- Schranke durch Umklapp-Pfosten ersetzen
- Steine / Gehölz entfernen und Schlaglöcher ausbessern

Vorschlag zu Maßnahmen

Mittelfristige Maßnahmen

- E-Bike-Ladestationen installieren (Schlitz und Lauterbach)
- Sitz- und Rastanlagen für die Radfahrenden anbringen

Vorschlag zu Maßnahmen

Langfristige Maßnahmen

- Strecke teilweise asphaltieren
 - In empfindlichen Ökosystemen
→ Schotter
- Planfeststellungsverfahren

Wegweisende Beschilderung



Wegweisende Beschilderung



Wegweisende Beschilderung



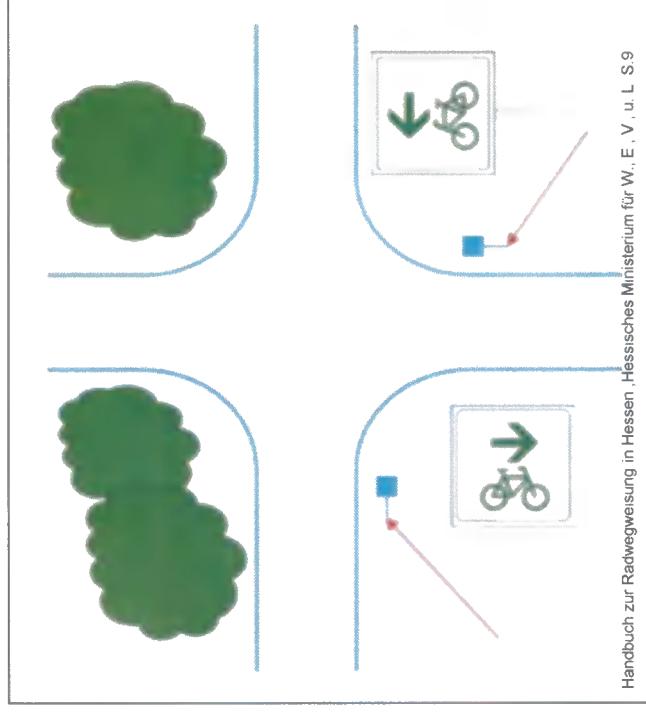
Wegweisende Beschilderung



Wegweisende Beschilderung



Handbuch zur Radwegweisung in Hessen, Hessisches Ministerium für W., E., V., u. L. S.9



Wegweisende Beschilderung



**Radler
Hotline**
06151-881 1011

Mängel an Wegweisern?
Sagen Sie uns Bescheid

Kreisverband Darmstadt-Dieburg

Wir möchten, dass Sie
sicher ans Ziel kommen!

Weggen der Dadeu
Landkreises
Darmstadt-Dieburg

Servicesstelle Hessische Radfernwege:
Bei Mängeln oder für Infos: Anrufen, Anklippen!

0700-2332 3223
www.adfc-hessen.de

HESSEN

**Allgemeiner
Deutscher
Fahrrad-Club**

Kosten

- Kosten für **bauliche Maßnahmen** sind abhängig von den gewählten Ausbaustandards
- Ein einheitlicher Ausbau der Radroute ist nicht möglich und auch nicht gewünscht

- Kosten für **wegweisende Beschilderung**
 - Kostenansatz HMWEVL (04/2017): 300 €/km
 - Aktueller Radweg 500 €
 - Nordroute 7000 €
 - L 3140 2000 €
 - Südroute 5000 €

Finanzierungsmöglichkeiten

- Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG)

→ am 25.09.2015 für weitere 15 Jahre verlängert

- Verkehrsinfrastrukturförderung (KC-VIF)
- zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse
der Städte und Gemeinden



Finanzierungsmöglichkeiten

- Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW)
- Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)
- Bagatellgrenzen beachten!

Finanzierungsmöglichkeiten

- IWB-EFRE Fördergebiet (ganz Hessen)
 - Förderung von Investitionen in Wachstum und Beschäftigung in Hessen aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung

- GRW
 - Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"

Vielen Dank!

Noch Fragen?